

**Anfrage zur schriftlichen Beantwortung E-003370/2025
an die Kommission**
Artikel 144 der Geschäftsordnung
Jutta Paulus (Verts/ALE)

Betrifft: Energieverpflichtung der EU gegenüber den Vereinigten Staaten im neuen Handelsabkommen: schwerwiegende Auswirkungen der Einfuhren von durch Fracking gewonnenem Flüssigerdgas auf das Klima und Durchführbarkeit des Energiebezugs

Im August 2025 veröffentlichte die EU eine gemeinsame Erklärung, in der sie die wichtigsten Parameter des Handelsabkommens zwischen der EU und den Vereinigten Staaten darlegte, auf das die beiden Seiten sich im Juli 2025 geeinigt hatten. Sie enthält die Zusage der EU, in den nächsten drei Jahren Energie aus den Vereinigten Staaten (Erdgas, Öl und Kernenergieerzeugnisse) im Wert von 750 Mrd. USD zu beziehen.

1. Ist der Kommission bekannt, dass fast das gesamte Öl und Gas aus den Vereinigten Staaten durch Fracking gewonnen wird – eine Technik, die in fast allen EU-Mitgliedstaaten aufgrund ihrer schwerwiegenden Auswirkungen auf die Umwelt und die Menschenrechte und ihrem erheblichen Beitrag zur Erderwärmung verboten oder stark eingeschränkt wurde – und dadurch der CO₂-Fußabdruck von US-amerikanischem Flüssigerdgas schlechter ist als der von Kohle und die Methanintensität der Vereinigten Staaten höher ist als die anderer Handelspartner der EU wie Norwegen¹²?
2. Ist der Kommission bekannt, dass sich die weltweiten Öl- und Gasausfuhren der Vereinigten Staaten derzeit nur auf rund 166 Mrd. USD jährlich belaufen, was bedeutet, dass die Erfüllung der Zusage der EU, Energie aus den Vereinigten Staaten im Wert von 250 Mrd. USD zu beziehen, unrealistisch ist, wodurch sie in eine Falle laufen könnte³?
3. Kann die Kommission erläutern, was unter die in Ziffer 5 der Erklärung genannten nichttarifären Handelshemmnisse, die den bilateralen Energiehandel behindern könnten, fällt und wie diese Hemmnisse beseitigt werden sollen?

Eingang: 3.9.2025

¹ Howarth, R. W., „The greenhouse gas footprint of liquefied natural gas (LNG) exported from the United States“ (Der Treibhausgas-Fußabdruck von aus den Vereinigten Staaten exportiertem Flüssigerdgas (LNG)), in *Energy Science & Engineering*, Band 12, Ausgabe 11, November 2024, <https://scijournals.onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1002/ese3.1934>.

² „Global Methane Tracker 2024 – Key findings – Methane emissions from the energy sector remained near a record high in 2023“ (Globaler Methantracker 2024 – Wichtigste Ergebnisse – Die Methanemissionen des Energiesektors blieben im Jahr 2023 in etwa auf dem Rekordhoch), Website der Internationalen Energie-Agentur, 2024, <https://www.iea.org/reports/global-methane-tracker-2024/key-findings>.

³ Victor, J., „The EU’s ‚fantasy‘ \$750B energy promise to Trump“ (Die unrealistische Zusage der EU an Trump, Energie im Umfang von 750 Mrd. USD zu beziehen), *Politico*, 29. Juli 2025, <https://www.politico.eu/article/eu-trade-war-donald-trump-us-oil-gas-energy/>.